



Ulmwuche vom 16. bis 24. Juni:

Wir zeigen, was es gibt!

Wie grün sind Ulm und Neu-Ulm? Und was tut sich in unseren Städten in Sachen Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit? Wer genaueres wissen, sich mit anderen vernetzen und Tipps für seinen eigenen Alltag erhalten will, findet bei der Ulmwuche ein reichhaltiges Programm.

Die **Ulmwuche** findet vom 16. bis 24. Juni 2023 an verschiedenen Orten in Ulm und Neu-Ulm statt und bietet eine Möglichkeit, sich über die Aktivitäten Ulmer und Neu-Ulmer Organisationen und Akteure rund um Klima- und Umweltschutz bis hin zum europäischen "Green Deal" zu informieren und zukünftige Entwicklungen zu diskutieren.

Neben den Hauptorganisationen Jugend aktiv in Ulm, dem Donaübüro Ulm/Neu-Ulm mit seinem Europe Direct Zentrum, dem Seniorenrat Ulm und dem Agenda-Büro, sind rund 35 weitere Partnerorganisationen beteiligt. Gemeinsam wurde ein umfangreiches Programm realisiert, welches von Informations- und Vernetzungsveranstaltungen, über Workshops bis zu kulturellen Angeboten reicht. Dabei werden die lokalen, regionalen und europäischen Perspektiven beleuchtet.

Die Auftaktveranstaltung zur Ulmwuche findet am **Samstag, 17. Juni 2023, ab 15 Uhr** im **ROXY** statt. An diesem Tag gibt es neben einem großen Markt der Möglichkeiten ein buntes Programm mit Kindertheater, Poetry Slam, Musik, Samenbomben-Basteln, Filmvorführungen und vieles mehr – das alles kostenfrei. Ziel ist es, für die Themen Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Green Deal zu sensibilisieren und zu werben, sich aktiv zu beteiligen. Die Akteure der Ulmwuche wollen zeigen, wie wir nachhaltiger leben können und machen darauf aufmerksam, welche vielfältigen Akteure und Organisationen dazu regional bereits aktiv sind. Interessierte erfahren mehr über die Angebote in der Ulmwuche, die von Workshops, Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen bis hin zu Filmabenden und anderen unterhaltsamen Angeboten reichen.

"Wir sind begeistert, dass die Ulmwuche, die wir bereits seit 2020 veranstalten, in diesem Jahr mit so vielen unterschiedlichen Partnerorganisationen und einem beeindruckenden Programm stattfinden kann!" freut sich Joshua Schiffer von Jugend aktiv in Ulm, Initiator der Ulmwuche. Er und sein Team haben trotz widriger Umstände durch Corona jedes Jahr aufs

Neue die Umweltwoche organisiert und den Grundstein für die große diesjährige Aktionswoche gelegt.

Auch Katharina Lauhöfer vom Donaübüro, Abteilung Europe Direct, ist überwältigt. "Als wir uns Anfang des Jahres als Team zusammengefunden haben, hätten wir uns eine so große Resonanz bei den Ulmer und Neu-Ulmer Akteuren nicht vorstellen können." Europe Direct will die Umweltwoche nutzen, um die Anstrengungen für mehr Umwelt- und Klimaschutz auf europäischer Ebene unter dem Titel "Green Deal" zu beleuchten und bekannter zu machen.

Dem Seniorenrat Ulm, vertreten durch Maria Eichenhofer-Fröscher, geht es um Generationengerechtigkeit. "Nur wenn die Generationen miteinander kommunizieren und voneinander lernen, können wir bei der Jahrhundertaufgabe Klima- und Umweltschutz weiterkommen und die Welt für die nachfolgenden Generationen lebenswert erhalten", ist die engagierte Seniorin überzeugt. Aktive aus dem Seniorenrat haben deshalb aus Stoffresten Gemüsebeutel genäht, die sie gemeinsam mit jungen Leuten von Jugend aktiv in der Umweltwoche auf dem Ulmer Wochenmarkt verschenken werden.

Auch das Agenda-Büro hat an den Vorbereitungen zur Umweltwoche mitgewirkt. "Die Fülle an Themen und Angeboten ist überwältigend. Da geht es um alltagstaugliche Tipps ebenso wie um politische Grundsatzfragen, und so ist für alle etwas dabei", findet Petra Schmitz.

Am Ende der Woche packen alle bei einer großen Müllsammelaktion auf den Spielplätzen noch einmal mit an: Um 10.30 Uhr treffen sich alle, die mitmachen wollen, am Haupteingang der Stadtbibliothek. Material wie Müllsäcke und Greifzangen wird gestellt. Der Ausklang ist gegen 12 Uhr am Donaübüro Ulm/Neu-Ulm, Kronengasse 4/3, geplant.

Details zum gesamten Programm sind auf www.ulmweltwoche.de zu finden und werden laufend aktualisiert; es lohnt sich also, öfter reinzuschauen!

KONTAKT

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Kathinka Leyhr
Tel.: +49 731 – 880306 – 14
E-Mail: k.leyhr@donaubuero.de

Besuchen Sie uns im Internet

www.donaubuero.de

Oder auf den sozialen Netzwerken

www.facebook.com/Donauportal

www.youtube.com/donaubueroulm

www.instagram.com/donaubuero

Hauptorganisationen sind:

